

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 05.03.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2	Bezeichnung der Vorlage: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Soziales & Sport vom 26.05.2020 öffentlicher Teil		Datum: 05.03.2021
Vorlage-Nr: VO/0072/21			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö 16.03.2021 Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport (ab 11/2020)			

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen für den Rat der Stadt Wegberg sind auch über die Sitzungen der Fachausschüsse Niederschriften zu fertigen.

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales hat zuletzt am 26.05.2020 getagt. Die über diese Sitzung erstellte Niederschrift wurde bereits in ALLRIS freigeschaltet.

Da dieser Ausschuss jedoch im Rahmen der Sitzung des Rates der Stadt Wegberg vom 03.11.2020 nicht neu gebildet wurde, muss nun ein anderer Ausschuss über die Genehmigung der Niederschrift entscheiden.

Vom Aufgabenzuschnitt bietet sich hierfür der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Demographie und Sport. Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales vom 26.05.2020 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Eine direkte Verlinkung in die Tagesordnung des Ausschusses für Bildung, Integration, Soziales, Demographie und Sport war in diesem Fall, da es sich um zwei verschiedene Gremien handelt, nicht möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Demographie und Sport genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales vom 26.05.2020.

Anlagen:

- Öffentlicher Teil der Niederschrift BIS vom 26.05.2020

Niederschrift

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 26.05.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Forum Wegberg, Burgstraße 6

Anwesend

Vorsitzende

Ratsfrau Dr. Monika Broy

Mitglieder

Ratsherr Richard Brix
Ratsherr Georg Gellissen
Ratsfrau Ruth Klein
Ratsfrau Petra Otten
Ratsfrau Gabriele Sanders

Vertretung für:
Ratsherrn Hans-Willi Backhaus

Ratsherr Georg Schmitz
Ratsherr Ralf Schmitz
Ratsfrau Birgitt Schubert-Logen
Ratsfrau Elisabeth Spelten
Herr Dr. Thomas Beutler

Vertretung für:
Ratsherrn Tobias Arndt
Vertretung für:
Ratsfrau Annette Dahmen-Langela
Vertretung für:
Ratsfrau Nicole von den Driesch

Herr Tobias Becker

Frau Doris Brocker

Herr Heinz Consoir
Frau Swantje Day
Herr Andreas Feger
Frau Andrea Finken
Herr Marcus Johnen
Frau Nina Meyers
Herr Dag Georg Pies
Frau Nadia Rabhi
Frau Katharina Wagner
Herr René Brockers
Frau Maj Kuchenbecker
Frau Helene Neumann

Verwaltung

Bürgermeister Michael Stock
Erste Beigeordnete Christine Karneth
Stadtverwaltungsrat Gerd Pint
Auszubildende Annika Hohl
Stadtamtsrat Thomas Zybell als Schriftführer

Abwesend

Mitglieder

Ratsherr Tobias Arndt	fehlte entschuldigt
Ratsherr Hans-Willi Backhaus	fehlte entschuldigt
Ratsfrau Annette Dahmen-Langela	fehlte entschuldigt
Ratsfrau Nicole von den Driesch	fehlte entschuldigt
Pfarrer Ulrich Henschel	fehlte entschuldigt

Unter dem Vorsitz von Ratsfrau Dr. Monika Broy versammelt sich heute im Forum Wegberg, Burgstraße 6 der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales (BIS) der Stadt Wegberg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales (BIS) stellt die Tagesordnung wie folgt fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 **Angelegenheiten des Ausschusses**

- 1.1 Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2019, öffentlicher Teil
- 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters
 -öffentlicher Teil 10.03.2020 und 26.05.2020-
- 1.4 Bericht der Streetworkerin 2019

- 1.5 Ausbau und Beleuchtung Skaterplatz
hier: Bürgerantrag Junge Union vom 28.10.2019
- 1.6 Bereitstellung einer Graffiti-Wand
hier: Bürgerantrag Junge Union
- 1.7 Einführung eines "School and Fun" Ticket
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2019
- 1.8 Temporärer Erhalt der Container im Kindergarten Rabennest in Harbeck
hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler Wegberg vom 29.01.2020
- 1.9 Kirchliche Jugendheime
hier: Zuschussgewährung 2020
- 1.10 Maßnahmen im Zusammenhang mit der "Corona-Pandemie"
- 1.11 Ferienprogramm 2020
- 1.12 Schulentwicklungsplanung
hier: KGS Arsbeck - Teilstandort Wildenrath
- 2 Vorschläge an den Rat**
- 2.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg
hier: Berufung eines Behindertenbeauftragten (w/m/d)
- 2.2 Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich

Nichtöffentlicher Teil

3 Angelegenheiten des Ausschusses

- 3.1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2019, nichtöffentlicher Teil
- 3.2 Mitteilungen - nichtöffentlicher Teil-
- 3.3 Lieferung von Lehr- und Lernmitteln nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (§ 96 Schulgesetz NRW)
hier: Auftragsvergabe

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Angelegenheiten des Ausschusses

zu 1.1 Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin

Die Vorsitzende bittet die neuen Ausschussmitglieder, Frau Andrea Finken und Frau Nina Meyers, nach vorne, verliest zunächst die Verpflichtungsformeln und lässt dann die Verpflichtungserklärungen unterschreiben.

Die Verpflichtungserklärungen sind der Original-Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2019, öffentlicher Teil

Herr Georg Schmitz vermisst seine Fragen und die Antworten zum Thema Digitalisierung.

Herr Pint hatte zum Schulverbund Arsbeck/Wildenrath erläutert, dass sich das Projekt in der letzten Phase befindet, dass noch die WLAN-Anbindung aussteht und Apps noch beschafft werden müssen. Der Prozess habe dort so lange gedauert, weil ein komplettes System umgestellt wurde und es Probleme mit der regio-it gab, über die bereits im Ausschuss berichtet wurde.

Zur Schulung der Lehrkräfte berichtete Herr Pint, dass diese bereits angefangen wurde. Hier gibt es eine enge Zusammenarbeit mit Herrn Huppertz von der Kreismedienstelle.

Als nächste Schule ist die Schule am Grenzlandring zur Digitalisierung vorgesehen.

Herr Becker erkundigt sich zunächst nach der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes.

Herr Zybell erwidert, dass es außer der Mitteilung zum Spielplatz „Im End“ in Arsbeck (Punkt 1.3.6) aufgrund der Corona-Pandemie keine weiteren Neuigkeiten zu den Spielplätzen gibt.

Außerdem erfragt Herr Becker den Sachstand zum Weiterbetrieb der Wegberger Tafel. Hier antwortet Herr Pint, dass der Tafelbetrieb derzeit von den bisher tätigen Freiwilligen weitergeführt wird. Eine Neuorganisation der Tafel steht noch aus, es gab allerdings bereits Gespräche mit den „Tafeln im Kreis Heinsberg e.V.“. Ziel der Gespräche war hierbei, zu klären, ob die Wegberger Tafel in den Verbund aufgenommen werden kann. Diese Gespräche dauern noch an.

Mit diesen Ergänzungen genehmigt der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2019.

zu 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters -öffentlicher Teil 10.03.2020 und 26.05.2020-

Dem Ausschuss liegen zu folgenden Themen schriftliche Mitteilungen vor:

1.3.1 Stand der offenen Anträge nach § 20 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg

Zusatz: Herr Pint erläutert auf Nachfrage zum Integrationskonzept, dass die zuständige Streetworkerin längerfristig erkrankt ist. Nach ihrer Rückkehr wird am Konzept weitergearbeitet. Die Thematik Gemeinschaftsunterkunft „In Gerichhausen“ ist an den WBUV verwiesen worden und wird dort weiterbehandelt. Die Beratung ist für eine der nächsten Sitzungen vorgesehen.

1.3.2 Bericht über die Situation der Flüchtlinge

1.3.3 Ferienfreizeit „Sankt Martin HILFT“

Zusatz: Die Ferienfreizeit ist „wegen Corona“ abgesagt worden, die Mitteilung ist somit hinfällig.

1.3.4 Sachstand Erweiterung der Kindergärten in Harbeck und Merbeck

1.3.5 Senior Friendly Communities in der Euregio Maas-Rhein

1.3.6 Kinderspielplatz „Im End“ in Arsbeck

Zusatz: Herr Johnen merkt an, dass der Spielplatz „Im End“ seinerzeit über Anliegerbeiträge finanziert worden ist. Außerdem seien die Anwohner bereit, eine Pflegepatenschaft zu übernehmen.

Ergänzende Mitteilung von Herrn Schmitz:

Projekt KiDS – Kommunalpolitik in der Schule 2020

Das Projekt KIDS konnte und kann nach gutem Start aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Schuljahr leider nicht fortgesetzt werden. Die Ansprechpartner und Koordinatoren sowie alle anderen Beteiligten sind aber guter Hoffnung, dass das Projekt im kommenden Schuljahr durchgeführt werden kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales nimmt die Mitteilungen des Bürgermeisters ansonsten zur Kenntnis.

zu 1.4 Bericht der Streetworkerin 2019

Ratsherr Georg Schmitz lobt die Streetworkerin für ihre geleistete Arbeit und dankt für ihren Tätigkeitsbericht.

Die Ausschussvorsitzende wünscht Frau Wernery im Namen aller Mitglieder des Ausschusses gute Besserung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales nimmt Kenntnis.

zu 1.5 Ausbau und Beleuchtung Skaterplatz hier: Bürgerantrag Junge Union vom 28.10.2019

Herr Georg Schmitz dankt der Verwaltung zunächst für die schnelle Bearbeitung des Antrages. Die vorgeschlagene Vorgehensweise wird von seiner Fraktion begrüßt, zusätzlich bittet er aber um Prüfung, ob nicht noch das eine oder andere Outdoor-Fitnessgerät mit in die Planung aufgenommen werden könne.

Auf Nachfrage von Frau Wagner bestätigt Herr Pint, dass der Verwaltung ein von einer Arbeitsgruppe aus Jugendlichen und einem fachkundigen Berater erstelltes Konzept vorliege, aus dem die Wünsche und Ideen der Jugendlichen ersichtlich seien. Aufgrund der vorliegenden Informationen ist hierfür von Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 € auszugehen.

Herr Dr. Beutler hält die Kosten für sehr hoch und schlägt daher vor, zunächst den genauen Bedarf abzufragen und die Besucherfrequenz auf dem Skaterplatz zu ermitteln.

Hierauf erwidert Herr Pint, dass sich die Erwartungen und die Kosten aus dem Konzept ergeben; ein hoher Kostenfaktor sei u.a. der erforderliche neue Bodenbelag. Herr Pint verspricht, den Fraktionen eine Kopie des Konzeptes zu übersenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales beauftragt die Verwaltung, das Thema weiter zu verfolgen und nach Klärung des finanziellen Bedarfs und möglicher Zuschüsse eine entsprechende Beschlussvorlage zu erstellen.

zu 1.6 Bereitstellung einer Graffiti-Wand hier: Bürgerantrag Junge Union

Zunächst erklärt Herr Pint, dass das für April 2020 geplante Projekt aufgrund der „Corona-Krise“ ausfallen musste.

Herr Becker bittet die Verwaltung, eine Auflistung der potentiell „besprühbaren“ Flächen im Bereich des Schul- und Sportzentrums vorzulegen.

Abschließend bittet Herr Georg Schmitz darum, die Vertreter der Jungen Union hinsichtlich ihres Antrages und der weiteren Vorgehensweise zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales hält das Gelände der neuen Feuerwache nicht für geeignet, um dort ein Graffiti-Projekt umzusetzen. Die

Verwaltung wird beauftragt, im Schul- und Sportzentrum in Absprache mit den Beteiligten weitere entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen.

**zu 1.7 Einführung eines "School and Fun" Ticket
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2019**

Auf Nachfrage bestätigt Herr Pint zunächst nochmals, dass hinsichtlich einer notwendigen Anbindung an den Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) und einem entsprechenden Kragentarif die Gespräche zwischen den Verkehrsverbünden derzeit laufen.

Auch Herr Dr. Beutler hält einen verbindlichen Kragentarif für alle Tickets in diesem Bereich für erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22 Ablehnung: 0 Enthaltung: 1 (Freie Wähler)

Beschluss:

- a) Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales lehnt die Einführung eines „School&Fun Ticket“ für den Bereich der Grundschulen ab.
- b) Ein Beschluss für den Bereich der weiterführenden Schulen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die weiteren Einzelheiten, insbesondere die Verhandlungen mit dem VRR hinsichtlich des Kragentarifs, abgeschlossen sind.

**zu 1.8 Temporärer Erhalt der Container im Kindergarten Rabennest in Harbeck
hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler Wegberg vom 29.01.2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales nimmt das Gesprächsergebnis mit dem Kreisjugendamt und dem Träger der KiTa zur Kenntnis.

**zu 1.9 Kirchliche Jugendheime
hier: Zuschussgewährung 2020**

Frau Dr. Broy und Frau Brocker danken den Jugendheimen für die geleistete Arbeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales beschließt, die Jugendarbeit in den kirchlichen Jugendheimen in 2020 wie folgt zu fördern:

- Zuschuss zu den Betriebskosten des Jugendfreizeitheimes "St. Martin" der Kath. Kirchengemeinde Wegberg mit 8.500,00 €.
- Zuschuss zu den Betriebskosten des Jugendfreizeitheimes "Haus Schalom" der Evang. Kirchengemeinde Wegberg mit 8.500,00 €.

zu 1.10 Maßnahmen im Zusammenhang mit der "Corona-Pandemie"

Herr Schmitz bedankt sich für die ausführlichen Informationen zur Corona-Pandemie, die seines Erachtens aber in den Rat gehören. Er fordert Herrn Bürgermeister Stock auf, mehr Auskünfte unmittelbar an die Ratsmitglieder zu geben, nicht nur über Facebook.

Herr Bürgermeister Stock erwidert, dass er die Beschwerden in der letzten Ratssitzung zum Anlass genommen habe, über alle Maßnahmen vorab in den jeweiligen Ausschüssen zu informieren um dann zusammenfassend und ausführlich in der nächsten Ratssitzung zu berichten.

Frau Karneth teilt ergänzend zur Beschlussvorlage mit, dass sich die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände darauf verständigt haben, die Eltern der Kinder in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege durch Reduzierung der Elternbeiträge für Juni und Juli um die Hälfte bei hälftiger Übernahme der Ausfälle durch das Land erneut zu entlasten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales und der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr nehmen Kenntnis.

zu 1.11 Ferienprogramm 2020

Ratsherr Georg Schmitz begrüßt die spontan geplanten Aktionen. Frau Karneth bestätigt die Absicht, soweit dies möglich ist.

Frau Brocker bittet die Verwaltung, eine kreative Corona-Alternative zu suchen und zu finden, damit den Kindern etwas (Anderes) geboten werden könne.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales beschließt in diesem Jahr kein Ferienprogramm durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Sommerferien kurzfristig einzelne Veranstaltungen anzubieten, soweit es die Rechtslage zulässt und die Hygiene- und Kontaktvorschriften eingehalten werden können.

zu 1.12 Schulentwicklungsplanung

hier: KGS Arsbeck - Teilstandort Wildenrath

Auf Nachfrage bestätigt Herr Pint, dass die Sitzungen der Elternpflegschaft und der Lehrerkonferenz bereits stattgefunden haben und dass die Schulkonferenz am 18.06.2020 tagen werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung; Integration und Soziales nimmt Kenntnis.

zu 2 Vorschläge an den Rat

zu 2.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg hier: Berufung eines Behindertenbeauftragten (w/m/d)

Herr Becker begrüßt und lobt insbesondere den 4. Satz im ersten Absatz der Präambel des Satzungsentwurfes, wonach „Einrichtungen für jedermann auffindbar und zugänglich sein müssen und genutzt werden können“.

Herr Dr. Beutler erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag zustimmen könne; man habe aber zu dem Thema in Wegberg keinen Mangel gesehen, die Verwaltung habe in diesem Bereich bisher gut Arbeit geleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Der Ausschuss Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales empfiehlt dem Rat für 2021 die Position eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten (m/w/d) einzurichten und der Verwaltung die entsprechenden Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021 einzuplanen.
2. Der Ausschuss Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales empfiehlt dem Rat auf der Grundlage des § 13 des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz NRW – BGG NRW) den Entwurf der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Stadt Wegberg unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse zu beschließen.

zu 2.2 Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich

Herr Dr. Beutler erkundigt sich, ob der unter Punkt 2 aufgeführte Personenkreis nicht durch die neuen Regelungen außergewöhnlich belastet werde.

Hierauf erwidert Herr Pint, dass die Kosten im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe erstattet werden können. Hierzu benötige man aber generell eine Einstufung in eine Beitragsgruppe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales schlägt dem Rat vor, die Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich (Beitragssatzung OGS Primarbereich) in der anliegenden Fassung wie folgt zu beschließen:

Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagsschulen im Primarbereich vom

Der Rat der Stadt Wegberg hat aufgrund des § 7 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), des § 9 Absatz 3 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. April 2020 (GV. NRW. S. 312 a), und des § 5 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) – Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 151), in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagsschulen im Primarbereich (Beitragssatzung OGS Primarbereich) vom 13. Mai 2019 wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird nach Absatz 4 folgender Absatz 5 angefügt:

„Ist eine Einstufung nach den Bestimmungen der Absätze 1 bis 4 nicht möglich, ist eine Zuordnung in die Beitragsstufe 1 vorzunehmen. Zahlungspflichtig ist in diesem Fall die Person oder Einrichtung, die das Kind in der Offenen Ganztagsschule anmeldet.“

2. In § 4 Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter „im letzten Kindergartenjahr“ durch die Wörter „in einem der letzten beiden Kindergartenjahre“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2020 in Kraft.